

# Inhalt

# 27 Titel

Zugegeben, es ist nicht einfach über einen Soldaten bzw. Ritterkreuzträger etwas zu schreiben, wenn man außer den Angaben im „Scherzer“ oder im „Fellgiebel“ nichts vorliegen hat. Gerade für Unteroffiziere und vor allem für Mannschaften, ist in den einschlägigen Archiven so gut wie nichts zu finden. Da ist dann schon die Versuchung groß, sich über die betreffende Einheit, die ja bekannt ist, dessen Werdegang zu konstruieren, frei nach dem Motto: Wenn die Einheit da und dort war, war der X. ziemlich sicher auch dort. Das kann man im Notfall machen, muß aber auf jeden Fall darauf hinweisen, daß es sich um Vermutungen handelt. Was gar nicht geht, ist etwas zu erfinden, z.B. daß der Betreffende bei Mobilmachung eingezogen worden ist, weil das doch gar nicht anders ein kann. Pech ist es, wenn man beim Phantasieren erwischt wird. Das kann eine jahrelange Arbeit zunichte machen, ein Buch suspekt werden lassen. Wie soll denn der Leser wissen, welche Daten darin belegbar sind, was konstruiert und was schlicht erfunden ist?

- 4 Seltene Fotos
- 6 Leutnant d.B. Willi Henz  
Das Ritterkreuz für eine Brücke
- 14 Tod eines Eichenlaubträgers  
Bericht über den Tod des Generals Frhr. von Langermann und Erlencamp
- 15 Wofür erhielten Ärzte und Sanitäter die Tapferkeitsauszeichnung Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes?
- 27 Das Ritterkreuz für den Gefreiten Herbert Stöckert  
Verleihungsvorschlag - Gefechtsbericht - Lebenslauf
- 32 Zur großen Armee wurden abberufen
- 33 Geklärt - Neuste Nachrichten - Forum
- 34 Vorschau auf Heft I/2018 und Impressum

# IV/2017



ABB.: ARCHIV HABISCHN



FOTO: SAMMLUNG VOM BROCKE

Abgang	Nr.	Bemerkungen
10.10.41	58/41	1. Jägergruppe Mitte
		2. Jägergruppe Mitte

ABB. ARCHIV DES VERLAGES